

SKISPRINGEN IM MÄRKISCHEN SAND

Ein Tag zum Staunen, Skispringen - oder Glühweinkonsum.

Bad Freienwalde lädt im Februar zum 3. Märkischen Wintersporttag der Neuzeit. Wer sich in unserer Region über Wintersport wundert, wird vor allem bei einem Blick auf die Tradition des Ereignisses überrascht sein, denn bereits 1924 fand hier der erste Wintersporttag statt – samt erstem Skispringen überhaupt in Norddeutschland.

Seit 2001 wird wieder an der alten Schanzenanlage gebaut, im Herbst letzten Jahres konnten sogar drei neugebaute Schanzen eingeweiht werden. Der Schanzenrekord auf der größten Schanze liegt mittlerweile bei 40,5 Metern. Mittlerweile plant der Verein schon den Bau einer großen 120-Meter Schanze.

Am 21. Februar wird aber

erst einmal von den kleineren Schanzen gesprungen, die beim Wintersporttag allen Besuchern offenstehen. Man kann also springen, den steilen Abfahrtschlag hinunterbrausen – oder bei weniger Mut die ca. 30 Kids des Freienwalder Skisprungvereins oder aus Polen und Tschechien bestaunen und die Zeit bei Glühwein und Bratwurst verbringen. Je nach Wetter gibt es im Rahmenprogramm noch eine Stadtmeisterschaft im Skilanglauf. Na dann: Sport frei!

3. MÄRKISCHER WINTERSPORTTAG DER NEUZEIT
Datum: 21. Februar 2004 Ort: Papengrundschanze
Bad Freienwalde Beginn: 10.00 Uhr; Ende: ca.
17.00 Uhr
Weitere Infos: www.wsv1923.de

